



Fotowettbewerb Gewinner Januar-Ausgabe:
Thomas Sporrer "Morscher Steg"

Bürgermeister Werner
Nickl feierte seinen
60. Geburtstag S. 6

Auszeichnungsfeier Fair-
trade-Stadt findet am
21. Februar statt S. 17

Impressionen vom
diesjährigen Waldecker
Faschingszug S. 20

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

der erste Monat des Jahres 2016 ist schon wieder vorbei, auch die Faschingszeit ist vorüber, der Schnee gab bisher nur ein kurzes Gastspiel und schonte damit auch die Kasse der Stadt.

Der Ball der Stadt, der nach der 1000-Jahr-Feier im Jahr 2008 wieder veranstaltet wurde, hat großen Anklang gefunden. Vorsichtshalber wurde er heuer im Foyer der Mehrzweckhalle abgehalten. Allerdings zeigte sich dort, dass die Tanzfläche gerade für Formationstänzer wohl bei weitem nicht ausgereicht hat. Wir werden daraus die Lehre ziehen und im nächsten Jahr sicherlich wieder den Ball der Stadt abhalten, dann aber in der Mehrzweckhalle mit großer Tanzfläche.

Nach der närrischen Zeit, die kurz und heftig war, und den tollen Faschingsveranstaltungen der beiden Faschingsvereine Waldecker Carnevalsverein und Fortschauer Carnevalsclub ist nun wieder die etwas ruhigere Zeit, nämlich die Fastenzeit, angebrochen. Aber auch in dieser Zeit gibt es viele Gelegenheiten, um am öffentlichen Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

Am Sonntag, 21. Februar, wird im Foyer und in der Mehrzweckhalle zur Auszeichnungsfeier Fairtrade-Stadt Kemnath eingeladen. Kemnath ist damit die erste Stadt im Landkreis Tirschenreuth, die als Fairtrade-Stadt anerkannt wird. Näheres erfahren Sie aus der Tageszeitung und den im Umlauf befindlichen Flyer. Ich lade Sie alle herzlich zu dieser Auszeichnungsfeier um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle ein.

Am 9. März wird in den Räumen der Sparkasse Kemnath die Ausstellung „Die barrierefreie Gemeinde“ eröffnet. Vier Wochen lang besteht dann die Möglichkeit in den Räumen der Sparkasse diese Ausstellung zu besichtigen. Dort gibt es viele Anregungen und Vorschläge, wie die Barrierefreiheit auch bei uns verbessert werden kann.

Am 12. März findet in der Mehrzweckhalle das erste Kemnather Starkbierfest statt, zu dem die Stadtkapelle Kemnath herzlich einlädt. Mit toller Blasmusik, Starkbierreden und dem „Horrido Express“ soll auch in Kemnath in der Fastenzeit das früher übliche Starkbierfest etabliert werden. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.

Die Baumaßnahmen der Stadt Kemnath, wie Umgestaltung Dietl-Areal, Rathausumbau, Umplanung Kläranlage usw. befinden sich derzeit in einer intensiven Planungsphase. Der Haushalt der Stadt Kemnath 2016 wird derzeit im Stadtrat und in den Ausschüssen vorbereitet. Viele Maßnahmen stehen wieder auf der Agenda, manche werden sicherlich wieder dem Rotstift zum

Opfer fallen müssen, weil die Finanzkraft der Stadt Kemnath natürlich auch begrenzt ist. Das Stadtratsgremium wird sicher und verantwortungsbewusst den Haushaltsplan für dieses Jahr aufstellen.

Zum Schluss noch ein persönliches Wort:

Am Aschermittwoch feierte ich meinen 60. Geburtstag. Die Stadt Kemnath hatte zu einem Empfang eingeladen. Viele Gäste gratulierten mir zu meinem runden Geburtstag. Ich sage allen Dank für die Glück- und Segenswünsche und die große Teilnahme an dieser Feier. Es hat gut getan, soviel Zuspruch zu erhalten. Ich danke für die Geschenke, vor allem für die großzügigen Spenden für die Lebenshilfeeinrichtung für körperbehinderte Menschen in Ghana (orthopädisches Therapiezentrum). Wir haben diese segensreiche Einrichtung für Kinder und Erwachsene im letzten Jahr persönlich kennen lernen dürfen und uns entschlossen, dafür Spenden zu sammeln. Viele Spenden gingen ein. Ich werde in der nächsten Ausgabe über das Ergebnis und die Verwendung berichten.

Nochmals vielen herzlichen Dank für die vielen Glück- und Segenswünsche, die ehrlich gemeinten Worte und die große Unterstützung, die ich bisher erfahren durfte.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

„Die barrierefreie Gemeinde“ Ausstellung in der Sparkasse

Alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns wollen umfassend und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben – unabhängig von ihrem Lebensalter oder einer körperlichen Beeinträchtigung. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr unterstützt die bayerischen Städte und Gemeinden, die für große Bereiche des öffentlichen Raums zuständig sind. Im Jahr 2014 wurde das Modellvorhaben „Die barrierefreie Gemeinde“ gestartet, um die daraus gewonnenen Erkenntnisse allen bayerischen Städten und Gemeinden zur Verfügung stellen zu können.

Die Ergebnisse der 16 Modellgemeinden wurden 2015 ausgewertet und sind in einen Leitfaden und einen Werkbericht eingeflossen. In der Ausstellung „Die barrierefreie Gemeinde“ werden die Erkenntnisse des Modellvorhabens zusammengefasst. Sie sollen den Städten und Gemeinden Hilfestellung geben, wenn sie sich der Herausforderung stellen, in ihrem Ort Schritt für Schritt Barrieren abzubauen.

DIPPTEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen
Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de

Entsorgung im Februar 2016 / März 2016

Gelber Sack

Am **16. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **17. Februar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **19. Februar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **19. Februar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. Februar** in Hopfau. Am **24. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **24. Februar** sowie **9. März** in Godas, am **26. Februar** sowie **11. März** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **01. März** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **18. Februar** und **3. März** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



SCHIPPL

PARTNER ALLER KRANKENKASSEN

AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE - MEISTERBETRIEB
 UNTERER STADTPLATZ 7 - 95478 KEMNATH - TEL.: 09642-7591

JETZT KÖNNEN SIE SEHEN,

WIE GUT SIE HÖREN!

HABEN SIE SCHON GEHÖRT,
WIE GUT SIE AUSSEHEN MIT DEN
MESSENEUHEITEN VON
AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE SCHIPPL





GESEHEN • GEHÖRT • VERSTANDEN

„Wir sehen und verstehen uns
- durch SCHIPPL...“



Termine Kemnath

- 20.02.2016** **FFW Zwergau**
JHV, 20.00 Uhr, Beringersreuth
- 21.02.2016** **Soldaten- und Kriegskameradschaft KEM**
Generalversammlung,
14.30 Uhr, Gasthaus Leypold
- 21.02.2016** **Stadt Kemnath**
Auszeichnungsfeier „Fairtrade-Stadt
Kemnath“, ab 14.30 Uhr, MZH
- 24.02.2016** **KAB Ortsverein Kemnath**
Monatsversammlung,
20.00 Uhr, Pfarrheim
- 28.02.2016** **FC-Bayern Fanclub Kemnath**
JHV, 18.00 Uhr, Fantasie
- 01.03.2016** **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde, 16.00 - 17.00 Uhr
- 01.03.2016** **Karterclub Kötzersdorf**
Karterabend, 20.00 Uhr,
Gasthaus Busch
- 02.03.2016** **FC-Bayern Fanclub Kemnath**
Fahrt zum Bundesligaspiel, 15.00 Uhr,
Vereinsheim
- 02.03.2016** **FFW Kemnath**
Infoabend und Übung der Gruppe C mit
Alters- und Ehrenabteilung, 19.30 Uhr,
Gerätehaus
- 03.03.2016** **Kath. Frauenbund Kemnath**
Monatsversammlung mit dem Thema:
„Das Leben hat 7 Basisgüter“, 19.30 Uhr,
Pfarrheim
- 04.03.2016** **Kath. Frauenbund Kemnath**
Weltgebetstag der Frauen, 19.30 Uhr,
evangelische Kirche
- 05.03.2016** **Kolping Kemnath**
JHV, 19.00 Uhr, Gesellenhaus
- 05.03.2016** **MMC Kemnath**
Einkehrtag und Osterbeichte,
9.00 Uhr, Kloster Speinshart
- 05.03.2016** **Eltern-Kind-Gruppe**
Flohmarkt, 13.00 - 15.30 Uhr, MZH
- 06.03.2016** **Frühjahrsmarkt**
ab 10.30 Uhr, Stadtplatz Kemnath
- 08.03.2016** **MMC Kemnath**
Pfarrkonvent mit Vortrag „Jahr der
Barmherzigkeit - Maria, Mutter der
Barmherzigkeit“, 19.45 Uhr, Pfarrheim
- 09.03.2016** **KAB Ortsverband Kemnath**
Monatsversammlung, 20.00 Uhr,
Pfarrheim

Termine Kastl

- 27.02.2016** **Jägerstammtisch Kastl**
11. Starkbierfest, ab 19.00 Uhr,
Schützenhaus
- 28.02.2016** **Frauenbund/KAB/Männerverein**
Kreuzwegandacht, Pfarrkirche, 13.00 Uhr,
anschließend Vortrag im Pfarrheim
- 05.03.2016** **Kulturtreff**
JHV, 20.00 Uhr, Sportheim
- 06.03.2016** **VdK**
JHV, 14.30 Uhr, Sportheim
- 11.03.2016** **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
JHV, 19.00 Uhr, Schützenhaus
- 12.03.2016** **Krieger- und Soldatenkameradschaft**
JHV, 19.30 Uhr, Vetersaal,
vorher um 18.00 Uhr Gottesdienst

16.03./18.03./

23.03.2016 **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
Jugend-Gaumeisterschaften, 18.00 Uhr,
Schützenhaus

18.03.2016 **CSU Ortsverband Kastl**
Fischessen, 19.00 Uhr, Florianheim Unterbruck

Termine Waldeck

- 21.02.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen,
10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 03.03.2016** **Pfarrei Waldeck**
Senioren Gottesdienst mit anschl.
Frühstück, 8.00 Uhr, Gasthof Merkl
- 06.03.2016** **SV Waldeck**
Jahreshauptversammlung,
19.00 Uhr, Gasthof Merkl
- 06.03.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

Öffnungszeiten Grüngutannahme Stadt Kemnath

März	Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr
April bis Oktober	Jeden Dienstag und Freitag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr
November	Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr

Ab dem 01.12.2016 ist die Grüngutannahme bis Ende Februar 2017 geschlossen. Deponiewart: Herr Miedel, Tel. 0174/2899041

Öffnungszeiten Grüngutannahme Gemeinde Kastl

März	Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr
April bis Oktober	Jeden Mittwoch	von 16.00 – 17.00 Uhr
	Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr
November	Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr

Ab dem 01.12.2016 ist die Grüngutannahme bis Ende Februar 2017 geschlossen. Deponiewart: Herr Zeitler, Tel. 09642/1250

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath · Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (096 42) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Auto Brucker

Verkauf von VW Jahreswagen.

Zum Beispiel:

Golf Variant TDI / 110 PS

Klimaautomatik, Sitzheizung, Navigation, ...
EZ 01/2015, km: 20.866 km,
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

~~29.850,- €~~

19.970,- €

Sie sparen **9.880,- €**

Auto Brucker

NEU in Brand!

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen.

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



Werner Nickl ein „60er“

Große Gratulantenschar zum Geburtstag des Kemnather Bürgermeisters

Landtagsabgeordneter, Bezirksrat, Stellvertretender Landrat, unzählige Bürgermeisterkollegen aus den Landkreisen Tirschenreuth, Bayreuth und Neustadt, Kreistagskollegen, nahezu die gesamte VG-Verwaltung, Vertreter zahlreicher Kemnather Vereine, Betriebe und Behörden, drei Geistliche – und natürlich die Familie: Rund 200 Personen waren am Aschermittwoch auf Einladung der Stadt Kemnath ins Foyer gekommen, um den Jubilar Werner Nickl hochleben zu lassen. Begrüßt wurden die Gäste von 2. Bürgermeister Hermann Schraml.



Auch benachbarte Bürgermeister gratulierten dem Kemnather Rathauschef

Glückwünsche zum Geburtstag in Form von Grußworten überbrachten Stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler, MdL Tobias Reiß, der Plößberger Bürgermeister Lothar Müller als Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Tirschenreuth, CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzender Toni Dutz, Stellvertretender VG-Vorsitzender Josef Etterer, Geschäfts-

stellenleiter Reinhard Herr sowie Stadtverbandsvorsitzender Werner Klante und eine Abordnung des FCC. Stellvertretend für den gesamten Kemnather Stadtrat gratulierte Josef Krauß, lebensältestes Mitglied des Gremiums.



Der FCC gab als Geschenk den Rathauschlüssel zurück

Der Jubilar dankte allen Gratulanten für die zahlreichen netten Worte, die gesprochen wurden. Er habe sich sehr gefreut über die zahlreichen Spenden für das OTC (Orthopädische Therapiezentrum) in Ghana, das sich seit vielen Jahren um körperlich behinderte Kinder und Erwachsene kümmert und das er bei seinem Ghana-Besuch im vergangenen Jahr auch selber kennenlernen konnte.



Josef Krauß (3 v.l.) überbrachte im Namen der gesamten Stadtratsfraktionen die Glückwünsche

Salon Sarah

Inhaberin Sarah Filbinger

NEUERÖFFNUNG

seit 2. Februar, um 8.00 Uhr
in der Röntgenstraße 6a
95478 Kemnath

Tel. 09642 70 44 700

Eure Friseurinnen Sarah
und Evi sind wieder da!

Sprechtage Finanzamt Waldsassen

Das Finanzamt Waldsassen hält im Jahr 2016 Sprechstage ab und zwar am Mittwoch, 13. April, von 14 bis 16 Uhr und am Mittwoch, 1. Juni, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Kemnath.

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

„Endlich san d’Weiber furt“ Lustspiel feiert am 5. März Premiere



Die Akteure des Kemnather Laien- und Passionsspielvereins

„Endlich san d’Weiber furt“: Darüber freuen sich am 5. März erstmals die Mitglieder des Kemnather Laien- und Passionsspielvereins. Die Proben bewegen sich auf die Zielgerade zu, der Vorverkauf läuft im Reiseum Märkl jeweils ab 9 Uhr. Tickets für die nummerierten Plätze kosten sieben Euro.

Der Inhalt des Stückes verspricht einen amüsanten und turbulenten Theaterabend: Der Frauenbund fährt für ein Wochenende nach Hamburg – sturmfreie Bude für die zurückbleibenden Männer. Sie hecken einen wilden Plan für den Samstagabend aus. Gesellige Runde, viel Bier und sogar eine Stripperin soll kommen. Zuerst droht der Plan zu kippen, denn die Damen wollen plötzlich, dass ihre Männer doch noch mitfahren – aber eine akute „Krankheitswelle“ kann dies gerade noch verhindern. Leider haben die Ehemänner nicht mit der Findigkeit ihrer Frauen gerechnet, die einen Kontrollschlachtplan erarbeitet haben...

Und wie sich das alles so entwickelt, wollen die Kemnather Schauspieler bei den fünf Aufführungen im Sportheim zeigen. Insgesamt zehn Akteure werden auf der Bühne stehen: Fünf Männer und fünf Frauen. Die Regie liegt wieder in den bewährten Händen von Rita Brack. Vorstellungen sind neben der Premiere am 11., 12., 18. und 19. März jeweils um 19.30 Uhr.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

„Da HUAWA, da MEIER und I“ Musikkabarett vom Feinsten



„Da HUAWA, da MEIER und I“ kommen am 12. März 2016 auf Einladung der Bürgerstiftung Lebensfreude nach Kemnath in die Mehrzweckhalle - und das zur nordbayerischen Premiere ihres neuen Programms! Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Siegi Mühlbauer (I) sind nicht nur drei Vollblutmusiker, sondern auch eine der erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen überhaupt. "Zeit is a Matz!" heißt ihr neues Programm. Der Vorverkauf läuft, Tickets gibt es in Kemnath im „Bücherladen“ sowie im Reiseum Märkl und unter www.NT-Ticket.de. In gewohnt witziger Weise schaut das Trio der Gesellschaft auf die Finger, besingen sie mit Seitenhieben und kritischem Auge das bayerische Gemüt, das gefühlt und gelebt werden muss, solange bis der Boandkramer vor der Tür steht, "der koa Bargeld net nimmt." Auch im neuen Programm kombinieren "Da Huawa, da Meier und I" bayerische Volksmusik mit Musikrichtungen aus aller Welt - mal nachdenklich, mal krachert und ganz sicher immer mit viel Witz und Schwung. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

i

Apotheken Tipp

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Was genau sind Schüssler Salze?

Schüssler Salze gehen auf den im 19. Jahrhundert lebenden Oldenburger Arzt und Homöopath Dr. Wilhelm Schüssler zurück. Er war der Überzeugung, dass die Tätigkeit unserer Zellen von bestimmten Mineralsalzen abhängig ist bzw. beeinflusst werden kann. Werden die Mineralsalze homöopathisch aufbereitet, können sie wichtige Prozesse in den Zellen in Gang setzen und wieder ins Gleichgewicht bringen. Die Verwandtschaft zur klassischen Homöopathie ist also offensichtlich. Allerdings beschränkt sich die Lehre nach Schüssler auf nur wenige Funktionsmittel und Potenzen.

Die Auswahl des richtigen Salzes ist häufig nicht leicht. Anders als bei zugelassenen Arzneimitteln, hüllt sich die Packungsbeilage bei möglichen Anwendungsgebieten in Schweigen. Glücklicherweise können den Salzen bestimmte Merkmale zugeordnet werden. So gilt beispielsweise Ferrum Phosphoricum als das Salz des Immunsystems, während Magnesium Phosphoricum für Nerven und Psyche wichtig ist. Dadurch lässt sich die Auswahl eingrenzen. Will man Schüssler Salze kombiniert als Kur einnehmen, gibt es sogar feste Einnahmeschemata. Im Frühling ist beispielsweise die Entschlackungskur mit den Salzen 5, 9 und 10 in Tablettenform, sowie 1 und 11 als Lotion sehr beliebt.

Schüssler Salze sind sehr gut verträglich, leicht in der Einnahme und vergleichsweise günstig. Somit bieten sie sich als Behandlungsmethode für leichtere Erkrankungen oder als Ergänzung zu schulmedizinischen Medikamenten an. Eine Behandlung durch Ihren Arzt können sie aber auf keinen Fall ersetzen.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Neuer Chef für Traditionsbetrieb

Wolfgang Fuhrmann übernimmt von
Michael Werner die Kemnather Druckerei Weyh

Die Kemnather Druckerei Weyh hat einen neuen Chef: Wolfgang Fuhrmann hat zum 1. Februar den Betrieb von Michael Werner übernommen, der die Druckerei als Familienbetrieb in vierter Generation seit 1995 geführt hatte. Die Druckerei J.M. Weyh besteht seit 1880, heute ist das Unternehmen ein vollstufiger Druckereibetrieb mit eigener Mediengestaltung, Druckformherstellung sowie Druck- und Druckweiterverarbeitung. Neben dem klassischen Druckereigeschäft mit allen gängigen Drucksachen für den Geschäfts-, Werbe-, und Publikationsbereich verlegt und produziert der Betrieb auch verschiedene anzeigenfinanzierte Publikationen wie beispielsweise das KEM-Journal.

Der 52-jährige Wolfgang Fuhrmann, ein gebürtiger Kemnather, der in Mehlmeisel lebt, ist bereits seit Ende 2014 in der Druckerei Weyh tätig. Mittlerweile ist Fuhrmann auch Vorstandsmitglied des KEM-Verbandes. Zuvor war der studierte Diplomverwaltungswirt und Regionalmanager (MBA) unter anderem mehr als 13 Jahre lang als Bezirksgeschäftsführer des Bundes der Selbstständigen in Oberfranken beschäftigt.

Die Druckerei war in den vergangenen Jahren stets dem technischen Fortschritt gegenüber aufgeschlossen, die traditionsreiche Buchdruckerei hat sich zu einem leistungs-

fähigen Medienunternehmen gewandelt. „Wir freuen uns, wenn wir mit den Kunden Ideen zu einem tollen Werbemittel oder einem edlen Druckprodukt umsetzen können“, sagt Fuhrmann. Mit den technischen Möglichkeiten, einem engagiertem und motiviertem Mitarbeiter-Team, fundiertem Sachverstand und jahrzehntelanger Erfahrung eröffnet der Betrieb eine Druckwelt, in der mit hochwertiger Produktion und akkuratem Service für Kundenzufriedenheit gesorgt wird. „Von der Klein- bis zur Großauflage liefern wir Qualität, die sichtbar und fühlbar ist“, betont Fuhrmann.



Das Portfolio umfasst unter anderem Broschüren und Kataloge, Bücher, Formulare, Kalender, Mappen, Poster, Banner, Flyer und vieles mehr... „Wir wollen unseren Kunden mit Herz und Verstand zur Seite stehen“, verspricht Fuhrmann – angefangen von der Beratung, über die Konzeption und die kontinuierliche Betreuung bis hin zur individuellen Problemlösung.

Design und Druck

Von der Idee zum fertigen Produkt

Unser Portfolio

umfasst sämtliche Printmedien von A-Z
ob für den Geschäftsbereich oder auch Privat.

Aufkleber, Abi-Zeitungen, Bedienungsanleitungen, Broschüren, Festschriften, Flyer, Kalender, Prospekte, SD-Sätze, Versandtaschen und Visitenkarten bis hin zu Zeitungsbeilagen.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf,
unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Langjährige TSVler

Kastler Sportverein ehrt verdiente Mitglieder

Echte „Urgesteine“ des TSV 1960 Kastl wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Sportheim geehrt. Jeweils 50 Jahre (Bild unten) gehören dem Verein, der selber erst 56 Jahre alt ist, an Josef Brand (2.v.l.), Georg Brand (3.v.l.), Hans Sieber (3.v.r.) und Ludwig Biersack (nicht im Bild).

Ausgezeichnet wurden sie mit entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln. Es gratulierten 1. Vorsitzender Christoph Brand (l.), Kastls 1.Bürgermeister Josef Etterer (2.v.r.) sowie Ehrenamtsbeauftragter Gerhard Binner (r.).

Neben den „50ern“ ehrten die Verantwortlichen des TSV 1960 Kastl auch langjährige Mitglieder für 25 Jahre bezie-



hungsweise 40 Jahre Treue (Bild oben) zum Verein. In der hinteren Reihe (links nach rechts) sind zu sehen 1. Vorsitzender Christoph Brand, Matthias Heining (25 Jahre), Wolfgang Schmidt (40 Jahre), 1.Bürgermeister Josef Etterer und Ehrenamtsbeauftragter Gerhard Binner, in der vorderen Reihe (v.l.n.r.) Gertraud Trastl (25 Jahre), Monika Fralix (25 Jahre) sowie Renate Winter (25 Jahre).

Nicht auf dem Bild sind: Martin Philipp (40 Jahre), Margit Stich (40 Jahre) sowie Christine Reisnecker (25 Jahre), Christian Sieber (25 Jahre) und Wolfgang Raps (25 Jahre).

Schon über 400.000 Euro ausbezahlt Kemnather Familienförderprogramm verlängert

Bestens bewährt hat sich das Förderprogramm „Junge Familien – Leben und Wohnen in Kemnath“ der Stadt Kemnath. Bis Ende 2015 wurden seit der Einführung im Jahr 2009 insgesamt 409.831 Euro Fördergelder ausbezahlt, in der jüngsten Sitzung des Kemnather Stadtrates wurde das Programm einstimmig bis vorerst 31. Dezember 2016 verlängert. Fraktionsübergreifend wurde die positive Wirkung des Programms gewürdigt.

Das Förderprogramm besteht aus drei Fördertöpfen: Der Kinderförderung im Rahmen des Kaufs oder Neubaus von Wohneigentum, der Förderung für den Erwerb städtischer Baugrundstücke in Baugebieten sowie dem Begrüßungsgeld für Neugeborene.

Der größte Fördertopf umfasst die Kinderförderung. Die Summe aus den vergangenen sieben Jahren liegt bei 267.000 Euro, hier wurden insgesamt 94 Anträge genehmigt. Diese setzen sich aus 79 Wohnhausneubauten bezie-

hungsweise Immobilienkäufe sowie 15-maliger Kinderförderung für Neugeborene nach Erstbezug des Förderobjekts zusammen. Bei den 79 Wohnobjekten sind es natürlich in erster Linie Projekte in Kemnath selbst, aber auch in Waldeck, Löschwitz, Hauritz, Atzmansberg, Kötzersdorf, Berndorf, Fortschau, Kuchenreuth und Pinzenhof. Der Fördertopf für den Erwerb städtischer Baugrundstücke umfasst insgesamt 86.631 Euro bei 36 genehmigten Anträgen. Das „Begrüßungsgeld“ konnte insgesamt für 281 Neugeborene ausbezahlt werden und liegt bei 56.200 Euro. Im Unterschied zum bisherigen Programm werden künftig Immobilienkäufe im Ortskern Kemnath und Waldeck stärker gefördert, zur finanziellen Kompensierung wird die Nachfrist für weitere Kinder auf drei Jahre verkürzt.

Märzausgabe

Anzeigenschluss: 26.02.2016

Erscheinungstermin: 09.03.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

bis 19. Februar Apotheke Weidenberg

bis 26. Februar Apotheke Schug

am Turm Kemnath

bis 4. März Stadt-Apotheke Kemnath

bis 11. März Franken-Apotheke Weidenberg

bis 18. März Apotheke Speichersdorf

1. Kemnather Starkbierfest

Stadtkapelle lädt am 11. März in die Kemnather Mehrzweckhalle

Während die Münchner in der Fastenzeit Jahr für Jahr den Nockherberg bevölkern und mittlerweile zahlreiche Ortschaften diese Tradition des Starkbierfestes aufgegriffen haben, fehlt im Jahreskalender der Stadt Kemnath bislang ein derartiges Ereignis. Dass sich dies ändern muss, waren sich die Musiker der Kemnather Stadtkapelle und das Team um Gastronom Armin Schinner einig, sodass sie kurzerhand beschlossen, ein solches auf die Beine zu stellen. „A richtig g'scheids Starkbierfest“ soll es sein – alle Generationen ansprechend, mit süffigem Bier, deftigen Brotzeiten, zünftiger Musik, ausgelassener Stimmung und selbstverständlich dem dazugehörigen Derblecken.

Unterstützt von ortsansässigen Partnern präsentiert Armin Schinner in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Kemnath nach monatelanger Vorbereitung am Freitag, 11. März, das 1. Kemnather Starkbierfest in der Mehrzweckhalle in Kemnath. Einlass ist ab 18.30 Uhr, bevor mit dem Bieranstich um 19.30 Uhr der offizielle Startschuss erfolgt. Wie es sich hierfür gehört, liefert die Stadtkapelle Kemnath dazu typisch böhmisch-bayerische Blasmusik und leitet mit schwungvoller Unterhaltungsmusik zum zweiten Teil des Abends über. Hier heizen die drei Jungs vom Horrido-Express, getreu dem Motto „frech und fesch am Tanzbodn“ die Partystimmung weiter an.

Die zudem eingerichtete Schnaps- und Cocktailbar mit Jägermeisterecke, in der DJ Hordhocker auflegt, bietet zusätzlichen



Die Kemnather Stadtkapelle hat wesentlichen Anteil daran, dass es in Kemnath das erste Starkbierfest gibt

Platz zum Feiern. Im Gegensatz zum Bieranstich auf dem Nockherberg, zu dem nur Auserwählte Zutritt haben, ist das Kemnather Starkbierfest für jeden zugänglich – man braucht lediglich eine Eintrittskarte, welche für 4 Euro beim Reisecenter Märkl in Kemnath sowie bei der Raiffeisenbank in Erbdorf erhältlich ist oder online über den unter www.stadtkapelle-kemnath.de hinterlegten Link bezogen werden kann.

Tischreservierungen können ebenfalls bei den genannten Vorverkaufsstellen sowie online vorgenommen werden. Übrigens: Auf diejenigen, die dem Anlass entsprechend in Tracht gekleidet erscheinen, wartet eine kleine Überraschung!

Jahreshauptversammlung und Magie



Am 5. März um 19.30 Uhr lädt der Kulturtreff Kastl zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim ein. Der Kulturtreff war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv und auch 2016 sind zahlreiche interessante Veranstaltungen geplant. Vorstandswahlen stehen nicht an. Natürlich gibt es auch wieder ein tolles Abendprogramm: Der junge Zauberkünstler David Bauernfeind (Künstlername: Insane Magic) wird die Anwesenden mit seiner ganz speziellen Art von Magie begeistern.



„Mit dem Radl durch die Heimat“

Der HAK lädt am Freitag, 4. März, um 19 Uhr zu einem Bildvortrag ins „MusiKEuM“ in der Trautenbergstraße ein. Johann Spörrer aus Pullenreuth stellt seine Ausführungen unter die Überschrift „Mit dem Radl durch die Heimat“ und präsentiert vier Radtouren in verschiedene Richtungen. Der Eintritt ist frei!!

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl

15% beim Kauf eines Schulranzen
aus der Kollektion 2016 der Marken: Deuter
Scout, Step by Step, Mc Neill, Der Die Das

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbdorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten: direkt vor der Türe: **P**
Mo-Fr: 9.00-18.00 h www.koffer-shop.de
Sa: 9.30-12.30 h h.schmidt@bermas.net

Pflegeeltern gesucht!

Manchmal ist ein Aufwachsen in der eigenen Familie für Kinder nicht möglich und so müssen für Kinder und Jugendliche für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer andere Lebensperspektiven gesucht werden. Mit Hilfe des unverzichtbaren Engagements vieler Familien, die bereit sind, einem Kind in ihrer Familie ein liebevolles Zuhause zu bieten, leben derzeit ca. 70 Kinder in Pflegefamilien im Landkreis Tirschenreuth.



Die Nachfrage nach Pflegeeltern ist in letzter Zeit weiter gestiegen und wir suchen deshalb Pflegefamilien,

- die belastbar sind
- die sich für Kinder begeistern und individuell auf sie eingehen, vor allem dann, wenn sie Überraschungen bieten
- die sich auf die leiblichen Eltern einlassen können und mit ihnen zusammenarbeiten wollen
- die offen sind für eine enge Kooperation mit den Fachkräften des Kreisjugendamtes

Im Bereich des Pflegekinderwesens werden menschliche Schicksale tiefgreifend mitbestimmt und deshalb ist bei Pflegeeltern ein besonders hohes Maß an Verantwortung, Reife und Qualität erforderlich. Die Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien ist ein vielseitiger Prozess, der Belastbarkeit, Fingerspitzengefühl und Kooperationsbereitschaft von allen Beteiligten verlangt. Die Zukunft der Kinder in Pflegefamilien sollte deshalb sorgfältig geplant und gestaltet werden.

Vielen Familien, die sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessieren, ist nicht immer klar, wie schwer es Kinder aufgrund früherer Erfahrungen und Belastungen haben können. Umso wichtiger ist es, weittragende Entscheidungen in Ruhe und Gelassenheit vorzubereiten, rechtzeitig gemeinsam gründlich zu überlegen und alle wichtigen Voraussetzungen zu klären, um schließlich verbindlich und verantwortlich für ein Pflegekind und für ihre Familien die richtigen Weichen zu stellen.

Hierbei erfahren Sie im Überprüfungsprozess durch die Fachkräfte des Kreisjugendamtes umfassende Unterstützung durch:

- Vorbereitung und Beratung bei der Aufnahme eines Pflegekindes
- Beratung und Begleitung bei der Kontaktabahnung mit den Eltern und dem Kind
- Begleitung und Unterstützung während der Dauer des Pflegeverhältnisses
- Fortbildungsveranstaltungen und Seminarangebote
- Finanzierung des Lebensunterhaltes des Kindes und Erstattung besonderer Aufwendungen

Wenn Sie die „Herausforderung“ Pflegefamilie interessant finden, würden wir Sie gerne kennen lernen. **Kontakt Daten:** **Frau Anette Monreal, Telefon 09631/88286, oder Herr Elmar Brandl, Telefon 09631/88373.** Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Tirschenreuth.

„Demokratie und Werte“

Plakatwettbewerb 2016 des Kreisjugendrings

Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltet in Kooperation mit „Demokratie leben!“ und „Aktiv Gegen Rechts“ einen Plakatwettbewerb rund um das Thema „Demokratie und Werte“, an dem Jugendliche und Schüler aus dem Landkreis Tirschenreuth teilnehmen können. Voraussetzung ist, dass das gemalte oder individuell gestaltete Plakat Bezug zum Thema nimmt und, wenn möglich, zum Landkreis Tirschenreuth.

Jeder Teilnehmer erhält bei der Ausstellungseröffnung eine Urkunde für die Teilnahme. Die drei Besten in jeder Kategorie (Jugendliche bis 14 Jahre und Jugendliche ab 15 bis 27 Jahre) können jeweils Preise im Wert von insgesamt über 1.000 Euro gewinnen. Der erste Preis der beiden Kategorien ist jeweils ein Mountainbike von Cube. Ziel dieses Plakatwettbewerbs: Aktives Einsetzen und Stärkung des eigenen Engagements von Kindern und Jugendlichen für Demokratie, Menschlichkeit, Respekt und Toleranz. Es soll die demokratische Kultur junger Menschen gestärkt werden, indem sie sich mit diesen Themen beschäftigen.

Ebenfalls soll die Wertschätzung anderer Menschen und die Entwicklung von Verständnis gefördert werden. Die Art und Weise wie technisch und gestalterisch vorgegangen wird, ist jedem selbst überlassen.

Eingereicht werden können Plakate ab einer Größe von DIN A3. Plakate können bis zum 30.06.2016 beim Kreisjugendring eingereicht werden. Schirmherr der Plakataktion ist Landrat Wolfgang Lippert. Alle Infos und Anmeldung im Internet unter www.kjr-tir.de/aktion2016.

Günthner GmbH
HAUSTECHNIK

~~würde! hätte! könnte! sollte!~~
Los gehts!

Jetzt schon an den
Umbau/Neubau
2016 denken.

Sonne Wärme Wasser Luft Elektro

BIOMASSEHEIZUNGEN
GÜNTNER GMBH
Wilhelm-Ze
Speichersdorf

Tel. (09642) 703 28 10
Fax. (09642) 703 28 09

www.guenther-hs.de
info@guenther-hs.de

Gemeinsamer Kampf gegen Varroramilbe

Kemnather Imker zu Gast in Partnerstadt Nepomuk

Die Partnerschaft zwischen Kemnath und der tschechischen Stadt Nepomuk funktioniert auf der Ebene der Städte und der Vereine sehr gut. Eine kleine Abordnung des Bienenzuchtvereins Kemnath und Umgebung besuchte nun zum ersten Kennenlernen die Partnerstadt. 1. Vorstand Daniel Mareška, Kassier Jan Turč und Dolmetscherin Irena Mukenšnáblová begrüßten 1. Vorstand Andreas Schultes, 2. Vorstand Paul Haberkorn, Helmut Bauer und Hans Rösch im vejk-Restaurant zum Mittagessen.

Wie in Deutschland kämpfen auch die tschechischen Imker seit ca. 1977 gegen den „Staatsfeind Nr. 1“ in den Bienenvölkern, die Varroramilbe. Jan Turč betonte, man wolle nur Behandlungsmittel einsetzen, von denen weder im Honig noch in den Waben schädliche Rückstände nachweisbar seien. Zugenommen hat im vergangenen Jahr in Tschechien auch die Zahl der Imker um 3.000 auf nunmehr 53.500. 98 Prozent von ihnen sind im tschechischen Imkerbund organisiert. Die absolute Mehrheit stellen die Hobbyzüchter. Dabei sind die Neueinsteiger vor allem Berufsimker mit größeren Bienenstöcken. Wegen Starthilfen der EU wie auch der Kreise wächst das Interesse an der Imkerei in Tschechien seit einigen Jahren stetig. Eine halbe Million Imker ernten jährlich 7.000 Tonnen Honig in Tschechien. In Nepomuk findet jedes Jahr ein Imkertag statt, zu dem die Bienenzüchter aus dem gesamten Tschechien zu den Vorträgen kommen. Nach dem umfangreichen Erfahrungsaustausch wurde gemeinsam die Bienenzuchtausstellung im ca. 25 km entfernten Schloß Blovice besichtigt.

Von den Anfängen der Imkerei bis zum aktuellen Arbeitsgerät war alles, was Bienenzüchter für ihre Arbeit seit Jahren benötigen, hervorragend präsentiert. Einen besonderen Platz hatte man Major Franz Edler von Hruschka eingeräumt, der vor 150 Jahren die Honigschleuder erfunden hatte. Zum Abschluss dankte Vorstand Andreas Schultes den tschechischen Imkerfreunden bei Kaffee und Kuchen für den hochinformativen Tag. Das nächste Treffen wir im April oder September in Kemnath stattfinden. Der neue Anfängerkurs für Imker „Teil 1 Theorie“ des Bienenzuchtvereins Kemnath beginnt am 24. Februar um 19 Uhr im Landgasthof Busch in Kötzersdorf. Anmeldung über 1. Vorstand Andreas Schultes (Telefon 09234/1563). **Text und Foto: hrö**



Im Fachgespräch mit den tschechischen Imkerfreunden (v. l.) Jan Turč, Hans Rösch, Andreas Schultes, Paul Haberkorn, Helmut Bauer, Irena Mukenšnáblová, Daniel Mareška

Ganz in Weiß

Kemnather Hochzeits- und Familienmesse lockte ins Foyer



Das Kleid muss das Richtige sein, die Frisur sollte passen und sitzen, das Makeup ebenfalls – und die Suche nach dem richtigen Blumenschmuck ist oftmals auch ganz schön knifflig. Eine Hochzeit erfordert viel Planung und Organisation. Was darüber hinaus noch dazugehört, durften die Besucher im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle erleben. Zum mittlerweile siebten Mal ging nämlich die Hochzeits- und Familienmesse über die Bühne. Veranstalter Armin Schinner hatte ein reichhaltiges Informationsangebot nicht nur für angehende Ehepaare, sondern auch für all jene organisiert, die in nächster Zeit einen besonderen Geburtstag oder eine sonstige (Familien-) Feier planen. Zahlreiche kompetente Aussteller aus der Region und aus allen Themenbereichen gaben Informationen über das „Wie“, „Wo“ und „Was“ zu ihren Produkten und Dienstleistungen – sodass keine Informationslücke bei den Besuchern blieb.



Wir suchen für unsere Filialen in Kemnath in Voll- und Teilzeit

Bäckereifachverkäufer/innen

Systemgastronomen (m/w)

Köche im Verkauf (m/w)

Servicekräfte (m/w)

auf 450 € - Basis

Reinigungskräfte (m/w)

Wochenendkräfte (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit und einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- umfangreiche Einarbeitungs- und Schulungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf Ihre neuen Aufgaben

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an personal@backhaus-kutzer.de oder an Backhaus Kutzer KG, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth

Sonderthema Ostern

Höchstes Fest im Kirchenjahr

Der wichtigste Feiertag der Christen ist der Ostersonntag. Doch welche Bedeutung steckt hinter diesem besonderen Tag, an dem viele Menschen nur nach dem Osterhasen Ausschau halten oder ihre Ostereier suchen?

Der Ostersonntag markiert das Ende der Fastenzeit und den Beginn der Osterzeit. Christen feiern am Ostersonntag die Auferstehung von Jesus Christus „am Dritten Tage“, nachdem er am Karfreitag gekreuzigt worden war. Das Neue Testament beschreibt, wie Maria von Magdala das Grab Jesus Christus besucht und den Stein vor seinem Grab weggeschoben vorfindet. Ein Engel erscheint und berichtet von der Auferstehung Christi. Die Wiederauferstehung gilt hierbei als Zeichen der Hoffnung.

Der bekannteste Brauch an Ostern ist ohne Zweifel das Eierverstecken, Eiersuchen und natürlich Eieressen. Das Ei ist ein Symbol des Lebens und hat viele verschiedene Bedeutungen, die sich zum Teil auf das christliche Osterfest übertragen haben. Der Brauch, Eier zu verschenken, geht auf verschiedene Ursprünge zurück. Während der Fastenzeit durften keine Eier gegessen werden - die Hühner konnten aber schlecht davon abgehalten werden, weiter Eier zu legen. Deshalb musste das Überangebot haltbar gemacht werden. Die Eier wurden gekocht und dem Kochwasser wurden Pflanzenteile zum Färben beigegeben. So konnte man die gekochten von den rohen Ei-

ern unterscheiden. Seit dem 13. Jahrhundert ist die traditionelle Farbe für Ostereier rot - als Farbe des Lebens, der Freude und auch als Symbol für das Blut Christi.



by_Petra Bork_pixelio.de

Altstadtladl
Cammerloher Platz 3, 95478 Kemnath

Osterhasenhauptquartier

Lassen Sie sich von unseren Ideen überraschen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



**Senkendorfer
Mühlenladen**

Hans & Maria Wopperer

Senkendorf 7 - 95506 Kastl

Tel. 0 96 42 / 10 78

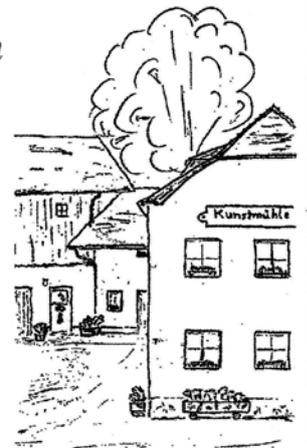
Fax: 0 96 42 / 7 04 68 75

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 08.00 - 14.00 Uhr



„Morscher Steg“ - Thomas Sporrer sorgte für Bild des Monats

Unter vielen kreativen Fotografien, fiel die Wahl des Titelbildes der Februar-Ausgabe auf das von Thomas Sporrer aus Kemnath. Sein Foto „Morscher Steg“ ist am Kuhweiher zwischen Kemnath und Kulmain aufgenommen worden und zeigt eine ruhige, idyllische Szene. Herzlichen Glückwunsch!

Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns ihr Foto des Monats März. Ein-sendeschluss ist der 26. Februar 2016.

Teilnehmen kann jeder, der sich für die Fotografie begeistert und seine Heimat in ganz besonderem Licht einfangen möchte. Natürlich sind auch Urlauber und Besucher unserer schönen Gegend herzlich eingeladen teilzunehmen. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.kemnath.de.

Bunter Osterbrunnen

Segnung in Waldeck am 17. März

Am Donnerstag, 17. März, wird der Waldecker Osterbrunnen, der wieder vom Heimat- und Kulturverein mit Girlanden und bunten Eiern geschmückt wird, von Pfarrer Heribert Stretz gesegnet. Zwei Brunnen hat es in Waldeck bis zum Ausbau der Bundesstraße 22 im Verlauf der Ortsdurchfahrt in den 70er Jahren gegeben.

Der eine stand am Unteren Markt in der Nähe der Pfarrkirche. Er wurde aber zunächst nicht mehr aufgestellt. Erst im Rahmen der Ortssanierung entstand an seiner Stelle wieder ein Brunnen, der an Hans von Koessler, dem in Waldeck geborenen Komponisten, erinnert. Der Brunnen am Alten Schulhaus stammt aus dem Jahr 1859 und wurde später zum Marktbrunnen umgestaltet. Das Wappen des ehemaligen Marktes ziert ihn und eine Inschrift weist auf die Verleihung des Wappens und der Marktrechte hin. Die Segnung des Osterbrunnens beginnt um 11 Uhr.

Mitgestaltet wird die kleine Feierstunde von den Kindern des Kindergartens St. Anna mit Leiterin Sabine Wende. Die Kleinen werden dabei mit Liedern und Fingerspielen aufwarten. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. **hl**

Die Reservistenkameradschaft (RK) Speichersdorf lädt am Samstag, 12. März um 19.30 Uhr zu ihren traditionellen Preisschafkopf, heuer erstmals in der Sportarena, Schulstraße 8 (barrierefreier Zugang) ein. Einlass zu dem Schafkopf-Kartler-Wettstreit ist bereits um 18 Uhr.

Die Startgebühr zu diesen Preisschafkopfturnier beträgt 13 Euro. Gespielt wird mit dem „kurzen Blatt“, wobei jeweils zweimal drei Karten ausgegeben werden, mit Solo, Wenz und Geier. Es werden zwei Durchgänge mit jeweils 30 Spielen gespielt, wobei jeweils Plus- und Minuspunkte geschrieben werden. Der Sieger erhält 750 Euro, der Zweitplatzierte 400 Euro, der Drittplatzierte 200 Euro und der Viertplatzierte 100 Euro jeweils in bar. Für die beste Dame gibt es einen Sonderpreis. Die nachfolgenden punktbesten Kartler gehen auch nicht mit leeren Händen nach Hause, denn es gibt weitere 150 wertvolle Sachreise bzw. Gutscheine.

Bei dem Kartler-Wettbewerb ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nähere Informationen gibt es beim RK-Vorsitzenden, Thomas Ackermann, Telefon (09642)702573 sowie unter www.schafkopffrennen.de.

Großer Preisschafkopf



am Samstag, 12. März 2016, um 19.30 Uhr;
in der Sportarena, in Speichersdorf, Schulstr. 8

Einlass: ab 18.00 Uhr

Startgebühr: 13 €

1. Preis: 750 € 2. Preis: 400 €

3. Preis: 200 € 4. Preis: 100 €

Sonderpreis: Beste Dame
und ca. weitere 150 Sachpreise/Gutscheine!

2 x 30 Spiele – kurzes Blatt, mit Solo, Wenz und Geier, Plus- und Minuspunkte

 **Reservistenkameradschaft Speichersdorf**

Landesschützenlied

Sandra Raps setzt sich durch

Jedes Jahr findet Ende Januar/Anfang Februar das Landeskönigsschießen des Oberpfälzer Schützenbundes statt. Im Landesleistungszentrum Pfreimd treten alle 14 Gau-Hoheiten nochmals gegeneinander an, um mit einem Tiefschuss auf Teilerwertung die Würde des Landesschützenkönigs, der Landesschützenlied und des –jugendkönigs zu ermitteln.



Gauliesl Sandra Raps

Bei den Damen ging für den Gau Armesberg die stellvertretende Gauliesl Sandra Raps von den Sportschützen Kastl an den Start. Sie konnte sich mit einem 48,7 Teiler für ein Jahr die Würde der Landeslied sichern.

Ihr stehen Gabrielle Perras (Gau Burglengenfeld – 57,7 T) und Melanie Blaschke (Gau Oberviechtach) zur Seite.

Beim Kampf um den Landesschützenkönig belegte stellvertretender Gaukönig von Armesberg Michael Schwarz aus Kastl den 5. Platz. Im Wettbewerb „Landesjugendkönigin“ ging Sophia Miedel aus Kastl an den Start und belegte den Platz 12.

Am selben Tag fand auch das Präsidentenpokalschießen des Oberpfälzer Schützenbundes statt. Hierzu treten jeweils die besten Schützen eines Gaues an, um sich in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole zu messen. Dabei setzen sich die Mannschaften aus den verschiedensten Jahrgangsklassen, vom Jugendbereich bis hin zur Altersklasse, zusammen. Mit dem Luftgewehr holte sich die Mannschaft des Gaues Armesberg mit 3070 Ringen den Titel, mit der Luftpistole landete die Mannschaft vom Gau Armesberg mit 2132 Ringen Platz 5. **rwo**

200 Euro und ein halbes Schwein Preisschafkopf des SV Waldeck am 19. März

Am Samstag, 19. März, lädt der Sportverein Waldeck alle „Kartler“ zum diesjährigen Preisschafkopf in die Übungshalle auf dem Sportgelände ein. Er ist aus dem Terminplan von Waldeck nicht mehr wegzudenken. Als Hauptpreise warten 200 und 100 Euro sowie wertvolle Sachpreise. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Zusätzlich wird ein halbes Schwein im Wert von 100 Euro verlost.

Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Brotzeiten bestens gesorgt. Der alljährliche Preisschafkopf des SV Waldeck hat eine lange Tradition und reicht bis Anfang der 70er Jahre zurück. Der Erlös kommt der Erhaltung und Pflege des Sportzentrums sowie der Förderung der Nachwuchsarbeit zugute. Beginn ist um 20 Uhr und alle Schafkopffreunde sind herzlich eingeladen. **hl**

FASCHINGS IMPRESSIONEN



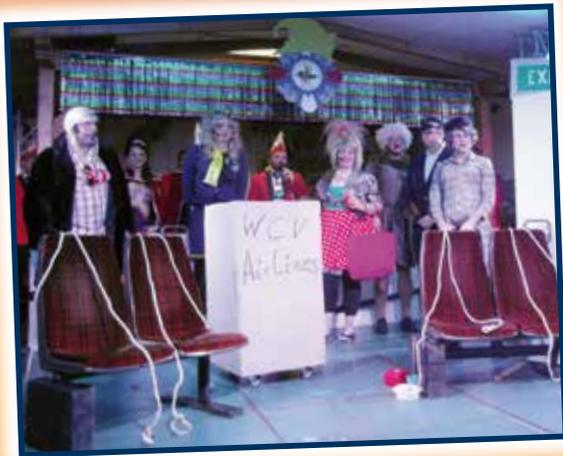
Der FCC hatte zur traditionellen Prunksitzung eingeladen



Viel Spaß herrschte beim Kinderfasching des SVSW Kernath und des Kinderschutzbundes



Die Ehrensenatoren des WCV wurden mit dem diesjährigen Sessionsorden bedacht



Die Prunksitzungen des WCV wurden im Jubiläumsjahr zum 44. Mal abgehalten



Flotte Sohlen beim Kernather Frohsinn-Ball



Lustig war es im Waldecker Kindergarten



Die Kinderprunksitzung in Waldeck war wieder ein Renner

Familientag mit „Rodscha aus Kambodscha“

Kemnather Wehr und Kolping Kemnath planen Doppeljubiläum

„Zwei Vereine – Ein Fest“ ist das Motto des Jahres 2016 für die Feuerwehr und die Kolpingfamilie Kemnath. Gemeinsam bestreiten die befreundeten und sehr rührigen Vereine teile der Feierlichkeiten. Im Mittelpunkt stehen das Open Air am ersten Juni-Wochenende sowie der Familien- und Sicherheitstag am Sonntag, 10. Juli. Die Lenkungsgruppe um die Vorstände Roman Schäffler und Roland Sächerl treffen sich in regelmäßigen Abständen zur Planung der großen Vorhaben. Die heiße Phase hat schon Anfang des Jahres begonnen. Für das Open Air stehen die Hauptakteure „Mad Mixx“



„Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ waren bereits mehrmals mit Donikkl zu Gast in Kemnath.

Bild: Hoizge

und die „Troglauer Buam“ bereits seit Monaten fest. Aktuell arbeiten die Vertreter beider Vereine am Feinschliff in diversen Sitzungen der Lenkungsgruppe.

Auch der Familien- und Sicherheitstag nimmt Formen an. Hier dürfen sich Jung und Alt auf viele Attraktionen und ein außergewöhnliches Programm freuen. Neben einem großen Festgottesdienst, Frühschoppen, Mittagessen sowie

Kaffee und Kuchen stehen vor allem die Kinder im Mittelpunkt. Am Nachmittag des 10. Juli werden unter anderem GoKarts, Segways, verschiedene Simulatoren und ein Spiel ohne Grenzen angeboten. Außerdem stehen viele Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zur Ansicht und für Fahrten bereit. Nicht zuletzt konnte mit „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ eine der bekanntesten deutschen Musikgruppen für Kinder-Mitmach-Lieder engagiert werden. Trotz des umfangreichen und selten gesehenen Angebotes werden Kolping und Feuerwehr für den kompletten Tag keinen Cent Eintritt verlangen. **tef**

AWO sucht Wohnungsgegenstände

Die AWO im Landkreis Tirschenreuth ist auf der Suche nach Gegenständen für die anerkannten Flüchtlinge, die eine Wohnung gefunden haben oder bald finden werden. Benötigt werden Dinge wie Küche komplett mit Elektrogeräten, Kühlschrank, Spüle, weitere Lampen, Gardinen, Stühle, Hausgeräte wie Bügeleisen, Bügelbrett und Wäscheständer, Geschirr, wie zum Beispiel Teller, Besteck, Gläser, Töpfe und Pfannen.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme über den AWO Kreisverband Tirschenreuth e.V./Bürgerhilfsstelle, Marktredwitzer Straße 57a, 95666 Mitterteich, Telefon 09633/3888.

Praxisnahe Hilfe für Flüchtlinge „Kemnath hilft zamm“ – immer noch

Seit fast einem halben Jahr gibt es die Aktion „Kemnath hilft zamm“, bei welcher engagierte Ehrenamtliche den Flüchtlingen rund um Kemnath ganz praxisnah mit den verschiedensten Hilfsangeboten das Ankommen in Deutschland erleichtern. Kernstück dieser Aktion ist der wöchentliche Montagstreif von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum Mittendrin, bei welchem Flüchtlinge und einheimische Helfer bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen können. Im Lauf der vergangenen Monate entstanden folgende Angebote:

- Eine Kleiderkammer, die auch in Not geratene deutsche Familien nutzen können (Organisation: Christine Schubert und Steffi Kirchberger)
- Einige Deutschkurse, die eine Ergänzung für alle bieten, die nicht am offiziellen VHS-Kurs teilnehmen dürfen (Organisation: Gabi Zaus)
- Hilfen bei Ämtergängen, der Wohnungssuche und beim Einstieg in den Beruf (Ansprechpartnerin: Heidrun Schelzke-Deubzer)
- Ein Spieltreff für Kinder in Zwergau (Ansprechpartnerin: Kerstin Graf)

Außerdem wurden verschiedene Informationsveranstaltungen abgehalten, ein Benefizkonzert mit großem Erfolg in Immenreuth veranstaltet (Anita Heindl), ein Nachmittag mit Kegeln in der Fantasie verbracht, eine Kreativaktion mit der Realschule organisiert, bei der gemeinsam Christbaumschmuck hergestellt wurde, der dann am Candlelight-Shopping verkauft wurde (Kerstin Sommer, Jessika Wöhrl-Neuber) und ein Nachmittag mit Gaumenfreuden aus tausendundeiner Nacht abge-

halten, bei dem die Asylbewerber für die deutsche Bevölkerung gekocht haben. Außerdem leisten viele Helfer beständig unzählige Fahrten und sonstige Hilfen für die Asylbewerber ganz unkompliziert und mit großem Einsatz. An dieser Stelle ein großes Dankeschön! Besonders auch an alle Vereine, Firmen und Personen, die großzügig für die Flüchtlingsarbeit gespendet haben!

Die Organisatoren stehen immer wieder vor großen Herausforderungen und suchen deshalb nach lieben Menschen, welche ein paar Stunden im Monat Zeit haben, sich einzubringen und die bisherigen Helfer etwas zu entlasten. Auch Kinder und Jugendliche können mitmachen, indem sie z. B. Flüchtlingskinder mit zu ihren Freizeitaktivitäten und Vereinen nehmen. Der Lohn dafür ist die große Dankbarkeit der Flüchtlinge und die Bereicherung des eigenen Lebens durch diesen Blick über den Tellerrand. Momentan suchen wir dringend einen russisch-sprechenden „Paten“ für eine Familie mit kleinen Kindern. Außerdem brauchen wir im Laufe der nächsten Wochen vermehrt dünnere Kleidung für Klein und Groß und Haushaltsgegenstände (Geschirr, Töpfe,...). Möbel und Elektrogeräte werden ebenfalls gesucht - Angebote bitte telefonisch unter 09642 /1799.

Einige der Flüchtlinge haben inzwischen ihre Anerkennung erhalten und suchen nun in Kemnath nach einer Wohnung. Sie werden hier an Integrationskursen teilnehmen oder eine Arbeit aufnehmen. Wir bitten daher dringend auch um Angebote für die Vermietung von Zimmern und Wohnungen, gerne auch möbliert. Herzlichen Dank an alle Helfer und die, die es werden möchten.

Jessika Wöhrl-Neuber/Heidrun Schelzke-Deubzer

Auszeichnungsfeier am 21. Februar

Kemnath wird erste Fairtrade-Town im Landkreis

Kemnath wird als erste Kommune im Landkreis Tirschenreuth Fairtrade-Town und am 21. Februar ab 14.30 Uhr geht im Foyer der Mehrzweckhalle die offizielle Auszeichnungsfeier des Güte- und Nachhaltigkeitssiegels durch TransFair e.V. über die Bühne. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Anlässlich der Feier hat die Kemnather Steuerungsgruppe ein abwechslungsreiches Programm organisiert: Feierliche Urkundenübergabe von TransFair e.V., Unterhaltung durch den Gospelchor „Just for Joy“, „Chor der Realschule Kemnath“ und die „Rockband der Mittelschule Kemnath“, Ausstellung zum Thema fairer Handel und Aktionen für Kinder. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bereits fertig ist das dazugehörige Logo, das im Rahmen der Arbeit der Steuerungsgruppe entwickelt worden ist und künftig präsent sein wird. Rund 40 Geschäfte, gastronomische Betriebe, Vereine, Einrichtungen und Organisationen beteiligen sich in Kemnath bislang an der Fairtrade-Town. Das schlägt sich im Angebot beziehungsweise in der Verwendung von Fairtrade-Produkten nieder. Bei Fairtrade-Produkten handelt es sich hauptsächlich um Lebensmittel. Neben Getränken wie Kaffee, Tee, Kakao, Säfte und Wein sind auch faire Bananen, Schokolade, Zucker oder Reis erhältlich. Hinzu kommen vermehrt Konsumgüter wie Sportbälle, Blumen und Textilien. Die Zahl der Betriebe, die faire Produkte herstellen, steigt stetig.



Das Logo verbindet die historische Stadtplatzansicht mit dem Bekenntnis zum fairen Handel

In Deutschland bieten bereits 280 Firmen mehr als 4.000 Fairtrade-Produkte an.

Der offizielle Flyer wird mit dieser Ausgabe des KEM-Journal an alle Haushalte verteilt. Darin sind Produkte ohne Fairtrade-Siegel, die sich aber durch kurze Vertriebswege, faire Handelsbedingungen und regionale oder biologische Erzeugung auszeichnen, gesondert gekennzeichnet.

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21
09642/92290

Vorstadt-Apotheke
Seeleite 4
09642/7037050

EISEN LAUTNER

EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

Wunsiedler Straße 24 - 26 • 95478 Kemnath
Tel.: 0 96 42 / 16 10 • info@eisen-lautner.de • www.eisen-lautner.de

Blumenhaus in Kemnath

★★★★ FLEUROPP

Röntgenstraße 26
Tel. 09642/703640

HÖGL Textilhaus

Wäsche aus Biobaumwolle von **SCHIESSER** und **ESGE**

☎ 09642 1257
Stadtplatz 32 • 95478 Kemnath

STEIN-STENGL
Steinmetzmeisterbetrieb

Kemnath-Stadt Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322

Grafenwöhr In der Wehr 25
Telefon 09641/2160

REWE

Schenkl oHG - Kemnath
Bayreuther Str. 29 Tel. 09642/702910

Mittendrin

FAMILIENZENTRUM KEMNATH

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin - März 2016

- Di 01.03. **Vortrag „Mama, Papa, wo kommen die Babys her?“** mit Elisabeth Schieder, 19-21 Uhr, mit Anmeldung, kostenlos
- Do 03.03. **Infovortrag: Kindersicherheit im Auto** mit Stefanie Schötz, 9.30-11 Uhr, mit Anmeldung, kostenlos
- Do 03.03. **Gesunde Pause für Klein und Groß**, Kochkurs mit Tanja Franz, 15-17 Uhr, mit Anmeldung, 16 Euro inkl. Essen
- Fr 04.03. **Beginn „Gesund und fit“-Kurs:** Ernährung und Bewegung für 1-3-Jährige, 10.30-12 Uhr (3-tlg: auch 11.03. und 18.03.), Anmeldung beim Amt für Ernährung in Tirschenreuth – 09631/79880, kostenlos
- Fr 04.03. **Chinesisches Neujahrsbuffet** mit Jessica Haug, 17.30-20 Uhr, mit Anmeldung, 10 Euro inkl. Essen
- Di 08.03. **Trauercafé** mit Elke Burger, 15-17 Uhr
- Do 10.03. **Tragetreff** mit Stefanie Schötz, 9-11 Uhr
- Do 10.03. **Kreativwerkstatt für Kinder – Buntes Osterfest** mit Christa Völkl und Jessika Wöhrl-Neuber, 15-16.30 Uhr
- Fr 11.03. **Workshop Teeniehaut – Reinigung und Pflege** mit der Kosmetikerin Andrea Wöhrl, 16-18 Uhr, mit Anmeldung, 3 Euro
- Sa. 12.03. **Kegeln in der Kolpingferienstätte in Immenreuth** mit den Kemnather und Immenreuther Asylbewerbern, 14-17 Uhr, kostenlos
- Mi 16.03. **Beginn Babyzeichensprache-Kurse** mit Ramona Baasch, 9.30-10.30 und 10.45-11.45 Uhr, mit Anmeldung
- Do 17.03. **Stillgruppe** – „Wie sag´ ich es Dir? - Gelingende Kommunikation in der Familie“ mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30-11.30 Uhr
- Do 17.03. **Vortrag „Bachblüten-Balsam für die Seele“** mit Klaudia Kormann, 19-21 Uhr, mit Voranmeldung, kostenlos
- Sa 19.03. **Fit in den Frühling – natürlich Entgiften und Entschlacken** mit Arina Schultes, 14-16 Uhr, mit Anmeldung, 6 Euro
- So 20.03. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Edit Peter, 9.30-12 Uhr

In der ersten Woche der Osterferien (21.03.-25.03.) ist das Mittendrin geöffnet, in der zweiten Woche (28.03. – 01.04.) geschlossen.

Wöchentliche Angebote:

- Montag: **Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern 15-17 Uhr
- Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr
- Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin.

„JA! Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth“

Infobroschüre für 1. Halbjahr 2016 erschienen

Der KreisrundenTisch Jugendarbeit (= Zusammenschluss von Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugendring, Katholischer Jugendstelle und Evangelischer Jugend) präsentiert wieder seine gemeinsame Infobroschüre „JA! Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth“ für das erste Halbjahr 2016. Darin finden sich neben vielfältigen kreativen, erlebnisorientierten und allgemeinen Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche eine Menge an Infos in Sachen Jugendarbeit im Landkreis. Bereits zum 20. Mal wird diese Broschüre halbjährlich herausgegeben. Sehr ansprechend und übersichtlich ist auf 22 Seiten kompakt zusammengefasst, was für Aktive in der Jugendarbeit wichtig sein kann: Die Vorstellung der vier Ansprechpartner auf Landkreisebene, Zuschussmöglichkeiten und Vergünstigungen sowie ein umfangreiches Verleihangebot. Unter der Rubrik Aktuelles wird in dieser Ausgabe unter anderem auf ein Spieleseminar für ehrenamtliche Betreuer/-innen in der Arbeit mit Flüchtlingen, organisiert von der Kommunalen Jugendarbeit, hingewiesen.

Das Infoheft ist mit einer Auflage von 2.000 Stück erschienen und wurde an alle Ansprechpartner der Jugendarbeit, die den vier Institutionen bekannt sind, verteilt. Das JA!-Infoheft ist im Internet unter www.koja-tir.de/Ja!-Infoheft zu finden. Gerne können Hefte auch direkt angefordert werden. Erhältlich ist die Broschüre im Büro der Kommunalen Jugendarbeit (09631/88-381), des Kreisjugendrings (09631/88-292), der Katholischen Jugendstelle (09631/4666) und der Evangelischen Jugend (0961/42781).

NEUE BÜCHER IN DER STADTBÜCHEREI

Für Erstleser/innen gibt es in der Stadtbücherei neuen Lese- und Sachstoff. Besonderen Wert legt das Team der Stadtbücherei auf Bücher mit der Silbermethode und Sachbücher über



Tiere. Weiterhin wurden folgende Reihen ergänzt: Die drei ??? Kids, Talon, Alea Aquarius und Mein Lotta-Leben. Alles ist im Online Katalog nachzulesen. Viel Spaß beim Schmökern wünscht das Team der Stadtbücherei.

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Wellnesshotel mit Restaurant „Pier 28“

Das ARIBO Hotel Erbendorf öffnet im März

„Wir werfen Anker!“ heißt es am 18. März. Ab diesem Tag beginnt die „Kreuzfahrt im Steinwald“ mit dem neuen ARIBO Hotel Erbendorf. Die Begriffe aus der Seefahrt beziehen sich auf die Architektur des Gebäudes: Das Haus mit den großen runden Bullaugenfenstern, Balkongeländern, die einer Reling nachempfunden sind, und ein großes Vordach in Form des Schiffbuchs lassen das neue Hotel wie ein Kreuzfahrtschiff wirken.

Das ARIBO Hotel verfügt über 40 großzügig gestaltete und geschmackvoll eingerichtete Zimmer, jeweils mit eigenem Balkon oder Terrasse. Zudem befindet sich im Park hinter dem Hotelgebäude ein separates Tagungsterminal.

Ein ganz besonderes Highlight nicht nur für die gesamte Region stellt mit Sicherheit das hoteleigene Restaurant **PIER 28** dar: Mit frischen Produkten läuft die regionale Küche zur Hochform auf. Komplementiert wird diese durch vegetarische und vegane Kreationen in vielen Variationen. Eine weltumfassende Weinkarte mit allein 25 Weinen im offenen Ausschank lässt keine Wünsche mehr offen.

Im **PIER 28** wird großer Wert darauf gelegt, bei der Zubereitung der Speisen vor allem Produkte aus der Region zu verwenden. Die Gäste sollen merken, wo das ARIBO Hotel Erbendorf vor Anker liegt. Die Genussregion mit den Attributen „Vielfalt“, „nachhaltig“ und „ökologisch“ spiegelt sich in der Regionalität bei der Produktwahl aus.

In der warmen Jahreszeit ist der direkt am Fahrradweg gelegene Biergarten geöffnet und lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Für Hochzeiten oder Familienfeiern eignet sich ganz besonders der separate Pfalzgrafensaal mit eigener Terrasse mit Ausblick zur Fichtelnaab. Kreative Buffet- und Menüvarianten oder verschiedene Menüangebote werden durch die Küchenchefs des **PIER 28** gekonnt in Szene gesetzt und lassen jede Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Das ARIBO Hotel Erbendorf ermöglicht so die Kreuzfahrt im Steinwald frei nach der Philosophie „erholen, tagen, genießen – für ALLE“.



Eröffnung im März Ab 18.03.2016 sind wir für Sie da.

- 40 großzügige Zimmer mit Balkon
- Wellness-Deck mit Schwimmbad, vielseitige Saunalandschaft und Anwendungsbereich
- Tagungsterminal im Park
- Variable Tagungsräume für bis zu 120 Personen
- Barrierefrei



Tagungsangebote
Pauschale inkl. Übernachtung im Einzelzimmer ab € 99,00

erholen, tagen, genießen - für ALLE

ARIBO Hotel Erbendorf
Tirschenreuther Straße 28 · 92681 Erbendorf ☎ (0 96 82) 6 83 07 0
✉ info@aribo-hotel.de 🌐 www.aribo-hotel.de



Neues Restaurant in Erbendorf

- Abwechslungsreiche regionale und internationale Küche
- 25 Weine im offenen Ausschank
- Täglich geöffnet
- Biergarten am Fahrradweg
- Festsaal für 100 Personen mit Eventterrasse



Feiern im Pier 28
Fragen Sie nach unseren individuellen Angeboten.

Pier 28 Restaurant im ARIBO Hotel Erbendorf
Tirschenreuther Straße 28 · 92681 Erbendorf ☎ (0 96 82) 6 83 07 0
✉ info@pier-28.de 🌐 www.pier-28.de

erholen, tagen, genießen - für ALLE

FASCHINGSZUG WALDECK



Großer Geheimnisträger



Auch der fehlende Nachwuchs war ein Thema



Gute Laune auch abseits des Zuges



Ganz besondere Tiere



Die Garde wies den Weg

Guss und Weihe der Glocke dominierten Waldecker Heimat- und Kulturverein blickt zurück

Auf ein arbeitsreiches, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 konnte der Heimat- und Kulturverein in seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken. Vorsitzender Georg Wagner begann seinen Tätigkeitsbericht mit der Feststellung, dass 2015 ein Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten war, das sich wohl nicht mehr steigern lässt. Es war aber auch ein Jahr, bei dem die Mitglieder und die gesamte Bevölkerung stark zur Mithilfe gefordert waren. Er erwähnte zunächst den Glockenguss am 24./25. Juli. Die Vorbereitungen dazu und die Durchführung mit dem Aufstellen der Tribüne und das Gestalten des Festgeländes zeigten, dass alle anpacken, wenn es nötig ist. Zweiter Höhepunkt war dann die Überführung der Glocke am 29. und 30. August auf den Schlossberg und die Segnung der Ägidius-Kapelle durch Weihbischof Reinhard Pappenberger. Auch auf die anderen Veranstaltungen während des Jahres ging Wagner kurz ein.

Die beherrschenden Themen im Bericht des 2. Vorsitzenden Leonard Zintl waren der Glockenguss und die Revitalisierung der Ägidius-Kapelle auf dem Schlossberg. Außerdem stellte er die Pläne und Ziele des HuK in den nächsten Jahren auf der Burgruine vor. Die Glocke sei ein Symbol der Gemeinschaft und Waldeck sei im Jahr 2015 ein Beispiel für gelebtes Bürgerengagement gewesen. Seit dem Großereignis habe der Schlossberg noch mehr an Bedeutung zugenommen, was die hohen Besucherzahlen besonders an Sonn- und Feiertagen zeigen. Ein weiteres Symbol für Gemeinschaft sind auch

ökumenische Andachten in der Ägidius-Kapelle. So ist im Juli wieder ein Gottesdienst der evangelischen Pfarrei geplant. Angedacht ist auch eine Andacht der evangelischen Pfarrei Wirbenz und der Pfarrei Waldeck. Die Schwerpunkte der Arbeiten sind von 2016 bis 2020 geplant. An erster Stelle steht die Erhaltung der Ruine. Weiter werden die Keller gesichert und die Eingänge begehbar gemacht. In Abstimmung mit den Behörden kommen die Planungen der Ruine in Richtung Osten in Betracht. Der Rundweg mit Tafeln und App wird fertiggestellt und 2016 eingeweiht. Außerdem ist ein Kräutergarten auf dem Schlossberg angedacht. Die Zusammenarbeit mit dem Landestheater Oberpfalz wird mit dem Stück „Der Revisor“ am 21. und 22. Juli fortgesetzt. Ein Kindertheater „Der verborgene Schatz“ gibt es am 22. Juli vormittags. **hl**



Die Glocke für die Ägidius-Kapelle bestimmte das Vereinsjahr des HuK



Wir suchen dich!

Abwechslungsreich
Jeder Auftrag eine Herausforderung, Langeweile ein Fremdwort - unsere Ausbildung bietet Action von Grund auf.

Leistungsstark
Modernste Technologien sorgen für Power, nicht nur auf der Baustelle - schon hunderte Azubis konnten davon profitieren.

Zukunftssicher
Gute und engagierte Fach- und Führungskräfte brauchen wir immer. Ein starkes Argument für deine Berufswahl.

Zeig, was du kannst
Abwechslungsreiches und praxisorientiertes Schnupperpraktikum in allen Bereichen jederzeit möglich.

Rohrleitungsbauer/-in
für unsere Standorte in Bayreuth und Weiden

Kanalbauer/-in
für unseren Standort in Weiden

Straßenbauer/-in
für unsere Standorte in Bayreuth, Weiden und Zinst

Betonbauer/-in
für unsere Standorte Bayreuth und Marktredwitz

Kooperativer Studien- und Ausbildungsgang zum **Bachelor of Engineering**

MARKGRAF 

Generalunternehmer ■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Asphalt ■ Fertigteile ■ Stahlbau ■ Logistik

W. Markgraf GmbH & Co KG Bauunternehmung

Dieselstraße 9
95448 Bayreuth

Telefon: +49 921 297-0
Telefax: +49 921 297-109

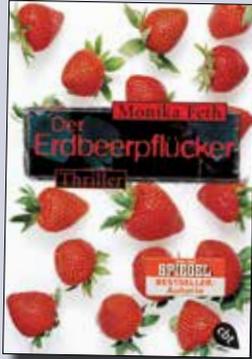
ausbildung@markgraf-bau.de
www.markgraf-bau.de

Sichere Dir jetzt Deinen
Ausbildungsplatz!



„Der Erdbeerpfücker“ Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Der erste Thriller der deutschen Bestsellerautorin Monika Feth handelt von der 18-jährigen Jette, deren Freundin Caro im Sommer bei sengender Hitze als viertes Opfer des Halskettenmörders aufgefunden wird. Bert Melzig beginnt mit den Ermittlungen, doch Jette und ihre Freundin und Mitbewohnerin Merle machen ihm einen dicken Strich durch die Rechnung. Denn Jette schwört öffentlich Rache und macht damit den Mörder auf sich aufmerksam. Auch sie beginnt mit privaten Ermittlungen und stößt mit Merle auf die Spur eines mysteriösen Freundes, der wollte, dass Caro Merle und Jette seine Identität verschweigt. Sie machen sich auf die Suche nach ihm und kommen bald auf die Spur eines Erdbeerpfückers. Gleichzeitig verliebt sich Jette in einen jungen Mann und verbringt schöne Stunden mit ihm. Sie ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich damit begibt. Der erste Teil von insgesamt sieben „Jette-Thrillern“, der 2003 erschienen ist. In allen Teilen spielt Jette eine der Hauptrollen und versucht auf eigene Faust einen Kriminal-Fall zu lösen. Dieses Jugendbuch ist sehr empfehlenswert, bietet auch Erwachsenen gute Unterhaltung und jede Menge Spannung auf der Suche nach dem Erdbeerpfücker. Durch die geschickt wechselnden Erzählperspektiven, vor allem die von Jette, Merle und dem Erdbeerpfücker, wird Spannung aufgebaut - so fesselnd, dass es schwer fällt aufzuhören. Fortsetzungen sind: „Der Mädchen-Maler“, „Der Scherbensammler“, „Der Schattengänger“, „Der Sommerfänger“, „Der Bilderwächter“, „Der Libellenflüsterer“.



Monika Feth
„Der Erdbeerpfücker“
352 Seiten, Cbt-Verlag

Bayernligafinale der Schützen

Die Sportschützen Kastl tragen am 6. März das Bayernligafinale der Luftgewehrschützen aus. Hierzu sind wieder alle acht Mannschaften der Liga vertreten – mitunter natürlich die Hausherren selbst. Sowohl um die Meisterschaft als auch um den Abstieg stehen spannende und richtungsweisende Begegnungen an. Die ersten Entscheidungen beginnen bereits um 10 Uhr. Erlebt werden können Schießsport vom Feinsten und Spannung pur! Der Eintritt ist frei!

Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat Dezember 2015 / Januar 2016 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

20.12.2015

Geburtsort: Bayreuth

Emma Schupfner

Eltern: Jürgen Karl und Renate

Hildegard Schupfner

geb. Braunreuther,

Kemnath, Oberndorf 50

28.12.2015

Geburtsort: Marktredwitz

Fabienne Marina Hofmann

Eltern: Ronny und Jessica Inge

Rita Hoffmann geb. Bauer,

Kemnath, Gemeindeteil

Waldeck, Unterer Markt 21

09.01.2016

Geburtsort Marktredwitz

Lina Sabrina Schröter

Eltern: Sebastian

Thomas Schröter und

Marina Alexandra Wühr,

Kemnath, Kulkstraße 10



geb. Schultz,

Kemnath, Max-Reger-Str. 1

01.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Gerhard Heinz Beyer,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

02.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Mathilde Spies

geb. Rauch,

Kemnath, Schmidtstr. 9

16.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Melitta Theresia Maria

Rabs geb. Kopp,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Berta Kraus

geb. Rabenstein,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Sterbefälle:

01.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Elsbeth Margarete Vogt



30.01.2016

Sterbeort: Bayreuth

Monika Wolf

geb. Mischke,

Kemnath, Anzensteinstr. 15

30.01.2016

Sterbeort: Weiden i. d. OPf.

Luise Hildegard Maria Prechtl

geb. Farmbauer,

Kemnath, Kulkstr. 10

31.01.2016

Sterbeort: Kemnath

Karl Heinz Konrad

Siebenweiber,

Kemnath, Amberger Str. 67

Eheschließung:



15.01.2016

Eheschließungsort: Kemnath

Michael Roland Schultes,

Kemnath, Oberneumühle 1

und Gabriele Ried,

Landau a. d. Isar,

Wildthurn, Quellenstr. 23




**Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040**

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

- **Gemeinsam den letzten Weg gestalten** -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

Rund ums Schaf

Das Schaf ist eines der ältesten Haus- und Nutztiere des Menschen. Vom Schaf kann der Mensch die Milch, die **Wolle**, das Fett und



das Fleisch nutzen. Einige unserer Kinder aus der Elefantengruppe, die aus dem ländlichen Einzugsgebiet von Kemnath kommen, haben selbst Schafe und wussten Einiges zu erzählen. („Schafe fressen frisches Gras und Kräuter; es sind Herdentiere, die nicht allein sein mögen; Schafe leben auf der Weide; haben eine weiche Wolle“)

Das Produkt **Wolle** ist im Lebensumfeld der Kinder stets gegenwärtig (in Kleidung, Polstermöbeln, Teppichen und vieles mehr). Im Gegensatz zu früher, wo Kleidung selbst genäht, gehäkelt oder gestrickt wurde, wird diese heutzutage meist fertig gekauft. Kinder haben oftmals keine Ahnung über die Herkunft spezieller Substanzen und Stoffe. Bestimmte Dinge sind einfach da – es gibt sie. Aber



woher sie kommen, wie sie hergestellt werden, dieses Wissen fehlt. Deshalb möchten wir den Kindern in unserem Projekt den Rohstoff **Wolle** erfahrbar machen, welche Eigenschaften Wolle hat, wie Wolle verarbeitet wird und daraus Mützen und Pullis entstehen. Ein Sachbilderbuch erzählt den Kindern wie Schafe leben, wie sie geschoren werden. Sie erhalten

Anmeldetage in der Kita Li-La-Löhle

Alle Kinder, die ab September 2016 die Kinderkrippe, den Kindergarten, die Waldkindergartengruppe oder den Kinderhort in Kemnath besuchen wollen, können in der Woche vom 22. bis 25. Februar 2016 angemeldet werden. Das Kita-Büro ist am Montag und Dienstag von 11 bis 16 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Zur Anmeldung bitte das gelbe Untersuchungsheft mitbringen.

Die Verantwortlichen bieten allen Eltern die Möglichkeit, sich in den einzelnen Bereichen einmal umzusehen, sich zu informieren und einfach mal hinein zu „schnuppern“. Zu folgenden Terminen steht die Tür offen und das Team ist für die Interessierten da: Die Kinderkrippe am Montag, 22. Februar, von 14 bis 16 Uhr, der Kindergarten am Dienstag, 23. Februar, von 14 bis 16 Uhr, die Waldkindergartengruppe am Mittwoch, 24. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr sowie der Kinderhort täglich von 14 bis 16 Uhr.

Die Mädchen und Jungen, die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Buchungszeit, Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen. Auch die Kinder, die ab Frühjahr 2017 die Einrichtung besuchen wollen, sollten bereits jetzt angemeldet werden. Weitere Auskünfte im Kita-Büro bei Angelika Lober unter Telefon 09642/7444.



Informationen über das Waschen, Färben und die Verarbeitung der Wolle. Die Kinder lernen verschiedene Arbeitsschritte von der Wollschnur bis zur endgültigen Verarbeitung kennen. Des Weiteren bekommen sie Einblick in unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und können diese selbst ausprobieren. (Weben, Stricken mit der Strickliesel, Flechten, Filzen oder einfach kreativ tätig sein mit dem Material Wolle.)

Selbstverständlich werden wir an einem **Naturtag** Schafe und ihre neugeborenen Lämmchen besuchen, um das Thema Schaf hautnah zu erleben. Ebenso ist ein Ausflug zum Erlebnishof Wolf „Filz und Schaf“ nach Lenau geplant. Schon jetzt zeigt sich, wie

interessiert die Kinder an diesem Thema sind. Fast täglich bringen sie Bücher und Gegenstände zum Thema mit, (Seife aus Schafsmilch, Schafsfell, gestrickte Kleidung, gefilzte Taschen, weiche Kuscheltierschafe usw.) die sie dann den anderen Kindern zeigen und vorstellen.



Versicherungstipp
freche versicherungsmakler
GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0



Das Pfl egetagegeld

Die Absicherung der Kosten bei Pflegebedürftigkeit wird immer wichtiger, da das Risiko enorm hoch ist. Nach der offiziellen Statistik des Gesundheitsministeriums wird jeder zweite Deutsche im Alter pflegebedürftig werden. Beim Pfl egetagegeld muss man darauf achten, dass schon in Pflegestufe 1 ein ausreichendes Tagegeld geleistet wird, da mehr als die Hälfte aller Pflegebedürftigen in Deutschland so eingestuft wird. Ebenso wichtig ist eine sogenannte Leistungsdynamik, damit auch im Leistungsfall der Wert der Absicherung nicht durch die Inflation abnimmt. Sinnvoll ist eine Beitragsbefreiung ab Pflegestufe 1. Ansonsten müsste der Beitrag auch im Leistungsfall weiter bezahlt werden.

Für werdende Mütter ist unverzichtbar, dass der Tarif ab Geburt abschließbar ist. Denn wie bei jeder Krankenversicherung können Neugeborene ohne Gesundheitsprüfung eingeschlossen werden, wenn der Tarif es erlaubt. Das kann im schlimmsten Fall eine große finanzielle Entlastung sein. Je früher ich mit der Absicherung beginne, desto länger werde ich voraussichtlich einbezahlt, bis die Pflegebedürftigkeit eintritt und ich Leistung beziehe. Allerdings ist ein geringerer monatlicher Beitrag weniger schmerzlich, selbst wenn er länger bezahlt werden muss, als der höhere Beitrag, der dann später bezahlt werden müsste. Deswegen ist das Pfl egetagegeld die passende Lösung für junge Familien. Die Eltern können für ihre Kinder günstig das Risiko minimieren, im Pflegefall haften zu müssen.

Wer mehr Geld in die Hand nehmen kann und auch auf seine eingezahlten Beiträge zugreifen können möchte, sollte eine Pfl egerente in Betracht ziehen. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Tipp!

Philip Wenzel,
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)



IHR LÄCHELN LIEGT UNS AM HERZEN!



Zahnarztpraxis Klinkisch

Unsere Sprechzeiten

Montag 08:00-12:00 und 14:00-20:00
Dienstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Mittwoch 08:00-14:00
Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Freitag 08:00-13:00
Samstag Termine nach Vereinbarung

In unseren neuen, hochmodern gestalteten Praxisräumen bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der Zahnmedizin. Bei uns erwartet Sie eine angstfreie, entspannte und familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser Leistungsspektrum:

- **Implantologie** (Implantate und Knochenaufbau)
- Innovative Zahnmedizin und **Laserzahnbehandlungen** „ohne Bohren“
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten mit **Lachgas-Sedierung** oder in **Narkose**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Intraorale Kamera** und modernste Kariesdiagnostik
- **Chirurgie** (Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen)
- Vorsorge und **Prophylaxe** für die ganze Familie
- Hochwertiger **Zahnersatz** (auch für den kleinen Geldbeutel)
- Alters- und Behindertenzahnheilkunde, komplett **barrierefrei**
- **Digitales Röntgen** (extrem reduzierte Strahlenbelastung)
- **Ästhetik** und Kosmetik (**Bleaching**, Veneers, Zahnschmuck etc.)
- **Schientherapie** (für gerade Zähne, Knirscher, Schnarcher)
- **Endodontie**, Parodontologie und Traumatologie

Aufgrund der großen Nachfrage mussten wir unser Praxisteam stark vergrößern und dürfen jetzt **drei neue Zahnmedizinische Fachangestellte** und unsere **neue Zahnärztin Irene Klinkisch** bei uns begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Zahnärzte Andreas Klinkisch & Irene Klinkisch mit gesamten Team

Zahnarztpraxis Andreas Klinkisch · Nikolaus-Höfer-Straße 2 · 95466 Weidenberg · Telefon 09278-7749484
E-Mail zahnarzt@praxis-klinkisch.de · www.praxis-klinkisch.de